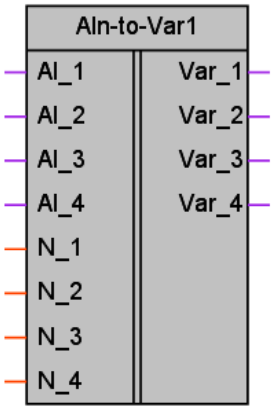
Bindung eines analogen Eingangs an eine Variable

AIn-to-Var



Eingang	Datentyp	Beschreibung	Bereich
AI_1	REAL	Analoger Reglereingang 1	
AI_2	REAL	Analoger Reglereingang 2	
AI_3	REAL	Analoger Reglereingang 3	
AI_4	REAL	Analoger Reglereingang 4	
N_1	INT32	Eingangsnummer für die Variable Var_1	1…4
N_2	INT32	Eingangsnummer für die Variable Var_2	1…4
N_3	INT32	Eingangsnummer für die Variable Var_3	1…4
N_4	INT32	Eingangsnummer für die Variable Var_4	1…4
Ausgang	**Datentyp**	**Beschreibung**	**Bereich**
Var_1	REAL	Wert der Variable "Var_1"	
Var_2	REAL	Wert der Variable "Var_2"	
Var_3	REAL	Wert der Variable "Var_3"	
Var_4	REAL	Wert der Variable "Var_4"	

Funktion

Das Makro ermöglicht, die Entsprechung zwischen dem Analogeingang und der Programmvariable mittels des Reglermenüs einzustellen. Die Eingänge AI_1…AI_4 sind für den Anschluss der physikalischen Eingänge des Reglers vorgesehen. Die Variablen des Anwenderprogramms werden mit den Ausgängen Var_1…Var_4 verbunden. Die Werte, die bei Eingang N_1…N_4 gesetzt werden, setzen die Laufnummer des Eingangs ein, dessen Wert auf den entsprechenden Ausgang übertragen wird. Auf solche Weise, wenn der Wert N_1 "3" ist, wird der Wert des Eingangs AI_3 auf den Ausgang von Var_1 übertragen.

Achtung! Das Einstellen des Wertes für N_1…N_4, größer "4" oder gleich "0" hat keinen Einfluss auf den Blockstatus.

Geräte	PR200, SMI200
Version	1.0
Letzte Änderung	06.06.2020